



1. Kurzbeschreibung

Volvox Kaseinwandfarbe ist eine wischfeste Wandfarbe in Pulverform für den Innenbereich. Sie wird mit Wasser angerührt und ist beliebig überstreichbar. **Volvox** Kaseinwandfarbe enthält kein TiO₂, keine Konservierungsstoffe, kein Lösemittel.

2. Inhalt

4 kg Art. Nr. 1-1102
15 kg Art. Nr. 1-1103

3. Reichweite

0,1 bis 0,15 kg pro m²; 7 - 9 m² pro kg.

4. Farbe

weiß

5. Verdünnungsmittel

Wasser

6. Trockenzeiten

Je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit nach 3 – 6 Stunden überstreichbar, trocken nach ca. 24 Stunden, vollständig durchgetrocknet nach ca. 1 Woche.

7. Anwendungsbereiche

Volvox Kaseinwandfarbe eignet sich als dekorativer Anstrich auf Putz, Lehm (kann zu Haarrissen führen), Holz, Kalksandstein, Gipskarton, Gipsleichtbauplatten, Tapeten u.ä..

8. Eigenschaften

Volvox Kaseinwandfarbe ist atmungsaktiv und feuchtigkeitsregulierend. Sie trägt auf diese Weise zu einem guten Raumklima bei. Ihr Deck- und Färbvermögen ist, je nach Untergrund, gut bis sehr gut. **Volvox** Kaseinwandfarbe ist in Pulverform bei kühler und trockener Lagerung ca. 2 Jahre haltbar. **Volvox** Kaseinwandfarbe sollte im angerührten Zustand umgehend verbraucht werden, da sie keinerlei Konservierungsstoffe enthält.

9. Verarbeitungshinweise

9.1. Vorbereitung

Wasserlösliche Altanstriche aus Leim- oder Kalkfarben sind vor dem Streichen zu entfernen. Nichthaftende andere Farbreste sind abzubürsten. Lacke eignen sich aufgrund ihrer glatten, nicht saugenden Oberfläche nur bedingt als Untergrund. Angrenzende Bauteile, wie z.B. Fensterrahmen sind sorgfältig abzukleben. Risse, Fugen usw. sollten zuvor ausgeglichen werden. Diese Stellen vor Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen und anschließend auf Schwund überprüfen. Ggf. nachspachteln. Erhöhte Untergrundfeuchte kann die Trocknung der Kaseinfarbe erheblich verzögern. Dies beeinträchtigt die Deckfähigkeit der Farbe, die erst bei vollständiger Durchtrocknung gegeben ist. Außerdem kann es zu einer längeren molkeartigen Geruchsbildung kommen. Im Zweifel empfiehlt sich eine Untergrundvorbehandlung mit **Volvox** -Isoliergrund.

Hinweis:

Saure Untergründe sowie Wasser-, Ruß- und Nikotinflecken sollten vorher mit **Volvox** Isoliergrund vorbehandelt werden. Die **Volvox** Kaseinwandfarbe ist gut wasserlöslich und neigt nicht zu problematischer Klumpenbildung. Es ist jedoch zeitsparend, mit einem Bohrmaschinenrührer zu arbeiten. Das Farbpulver wird in der gewünschten Menge in einen Eimer gegeben. Dann wird unter Rühren so viel Wasser hinzugegeben, bis eine sämiglüssige Farbmasse entsteht. Richtwert: ca. 0,7 l Wasser auf je 1 kg Farbpulver. Die Farbe dann 30 bis 60 Minuten eindicken lassen und anschließend mit Wasser wieder auf gut streichfähige Konsistenz (sahneartig) bringen. Richtwert: ca. 0,3 l Wasser je 1 kg Farbpulver. Angerührte Farbe dickt in den ersten Std. nach, deshalb von Zeit zu Zeit mit etwas Wasser verdünnen.

9.2. Verarbeitung

Die Farbe dünn und kräftig mit der Rolle oder dem Malerpinsel (Quast) auftragen. Sie ist gleichmäßig in alle Richtungen zu verstreuen.

chen. Dicke Anstriche vermeiden. Bei zu dicken Farbaufträgen entstehen glänzende, speckige Stellen. Zwei dünne Anstriche bringen ein optimales Ergebnis. Die Deckfähigkeit stellt sich erst nach Trocknung der Farbe ein.

Hinweis:

Falls speckige Stellen entstanden sind, diese mit einem weiteren dünnen Auftrag beheben. Auf gleichmäßig hellen Untergründen genügt häufig ein Anstrich. Bei stark saugenden Untergründen (frischer Putz, Kalksandstein, Lehm usw.) empfiehlt es sich, zunächst den Untergrund mit mehreren, verdünnten Anstrichen (ca. 25% Wasserzugabe) zu sättigen. Danach den Deckanstrich aufbringen. Die einzelnen Farbschichten müssen vor der Weiterverarbeitung trocken sein! Bei stark bzw. unterschiedlich saugenden Untergründen (z.B. Lehm) kann es im Verlauf der Durchtrocknung zur Bildung von feinen Haarrissen kommen. Nach einigen Tagen vollflächig nachstreichen. Dieser Vorgang muss eventuell mehrfach wiederholt werden.

Hinweis:

Nicht abgetönte **Volvox** Kaseinwandfarbe besitzt nur eine sehr geringe Nassdeckkraft. Die Deckkraft wird erst nach dem Trocknen des jeweiligen Anstriches sichtbar.

9.3. Weitere Verarbeitungsmöglichkeiten

9.3.1. Abtönen mit Volvox Farbpigmenten

Sollen der **Volvox** Kaseinwandfarbe **Volvox** Farbpigmente zugesetzt werden, sind diese gemäß den Verarbeitungshinweisen mehrere Stunden in Wasser einzusumpfen. Die eingesumpften und mehrmals aufgerührten Farbpigmente sind sodann in die fertig angerührte Wandfarbe zu geben und gut durchzurühren. Bei sehr farbintensiven Tönen (z. B. ultramarinblau, -violett, eisenoxydrot) ist auf einen besonders gleichmäßigen Anstrich zu achten. Trotzdem kann es zu Streifenbildung kommen.

Volvox Kaseinwandfarbe eignet sich als Untergrund für diverse Lasurtechniken mit **Volvox** Farbpigmenten in Verbindung mit **Volvox** Lasurbindemittel.

Hinweis:

Ölhaltige Abtönpasten nicht in **Volvox** Kaseinwandfarbe einrühren!

9.3.2. Zusatz von Volvox Streichputzmasse

Mit **Volvox** Streichputzmasse (siehe TM 1-150) erhält man eine raue Oberfläche (Körnung).

10. Werkzeug

Farbrolle, Deckenbürste, Pinsel, Spritzpistole, Eimer, Spachtel. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.

11. Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei. Im ungeöffneten Originalgebinde ca. 2 Jahre haltbar.

12. Zusammensetzung

Kasein, Weißkalk, Kreide, Tonerden, Porzellanerden, Cellulosen, Kalkspat, Talkum (asbestfrei), Natriumphosphat, Erdfarben.

13. Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

14. Entsorgung

Farbreste eintrocknen lassen und entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

15. Vorschriften nach der VOC-Verordnung

VOC - Gehalt: 0 g/l; Kategorie: a; Typ: wb
Grenzwerte für VOC-Höchstgehalt: 30 g/l

ecotec Naturfarben GmbH

Kalkofenweg 2
D – 58513 Lüdenscheid
Telefon: +49(0)2351-95395
Telefax: +49(0)2351-953999
e-mail: info@volvox.de; www.volvox.de

Hinweis

Die Angaben dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung für Handel und Anwender. Sie ersetzen nicht die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund (Juli 2017).